

Bunter Feuerregen zum Abschied

Warnemünde Zum dritten und vorletzten Mal in dieser Saison liefen gestern drei Kreuzfahrtschiffe die Warnowmündung an: die „Rotterdam“, „Celebrity Century“ und die „Chrystal Symphony“. Ein guter Grund, dies wieder einmal mit einer zünftigen Port Party zu feiern. Von 19 Uhr bis Mitternacht feierten mehrere Tausend Besucher den Dreifacheinlauf der Kreuzliner. So auch Johanna Kock (71). „Wir kommen regelmäßig her.“ Doch dieses Mal sei es ganz besonders für die Warnemünderin: „Im Herbst haben wir eine Mittelmeer-Reise mit der ‚Century‘ gemacht.“ Dabei habe sie festgestellt, dass die Schiffe nur in Warnemünde mit so viel Freude verabschiedet werden. „Die Kapitäne mögen das und tuten viel“, sagt Kock. Und das taten die Kapitäne auch diesmal, als sie wieder ausliefen und dabei mit einem zehnminütigen Höhenfeuerwerk verabschiedet wurden. **An Land sorgte wie üblich der Shantychor „De Klaashahns“ für Stimmung.** Die Schweriner „Fresh Band“ brachte zudem tanzbare Töne, die nicht wenige auf die Tanzfläche lockten. Sehr beliebt war auch der Walzer der Schlepper.

„Das Schlepperballett wollten wir uns unbedingt mal anschauen“, sagt Henry Misch, der mit Familie und Freunden unterwegs ist. Besonders die nordische Atmosphäre würde ihnen gefallen. Und auch Cornelia Kirsch ließ sich die Port Party nicht entgehen — obwohl sie nur durch Zufall auf sie aufmerksam wurde. „Wir sind Dauercamper in Markgrafenheide und wollten mit der Fähre zurück.“ Auf dem Weg sahen sie dann die Party und blieben. Ralf Kammer aus Thüringen dagegen hatte sich bestens vorbereitet: Eine Woche vor dem Urlaub bestellte er sich die OZ, damit er wisse, was los sei. „Das Halligalli mit Musik und dem maritimen Flair gefällt mir. Das geht beim Fischbrötchen los und endet bei der Fähre.“

ANNE KUBIK